



# INFORMATIONEN DER PFARRE MARIA-DREI-KIRCHEN

MARIA GEBURT-RENNWEG | MARIA VOM SIEGE-ARSENAL | AN DER MUTTERGOTTESKIRCHE

AUSGABE Nr. 8 | DEZEMBER 2020



Der Babyelefant in Maria Geburt - Foto: msk/Archiv Pfarre Maria-Drei-Kirchen

MITTEILUNG DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN GEMEINDEN | AN EINEN HAUSHALT | ENTGELT BEZAHLT

## Auf dem Weg ins Ungewisse



Ein Virus stellt unsere Welt  
auf den Kopf



Sehnsucht  
nach den Sakramenten



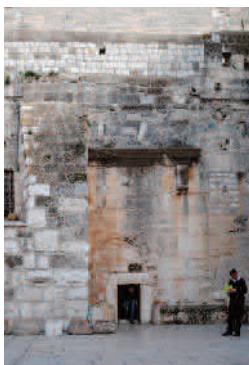
Neubeginn in einem Stall  
in Bethlehem



Clifford Gratian Pinto  
Pfarrer von Maria-Drei-Kirchen

**R**ückblickend war es ein großes Glück, dass wir unsere Pilgerreise ins Heilige Land am Anfang dieses Jahres ungehindert durchführen konnten. Wir zählten zu den letzten Österreichern, die Israel noch besuchen durften und kurz danach wurde bei uns der erste Lockdown ausgerufen.

Einer der Höhepunkte dieser wunderbaren Reise war der Ausflug nach Bethlehem, wo mir das Tor der Geburtskirche zum tiefen Erlebnis wurde. Das mächtige



## Das Tor der Demut

Portal ist bis auf eine kleine Öffnung zugemauert, so dass jeder, der eintritt, sich tief bücken muss. Nur mit gläubiger Ehrfurcht können wir vor das Geheimnis der Menschwerdung Gottes hintreten!

Das Weihnachtsevangelium, das am Heiligen Abend in vielen Haushalten vor der Bescherung gelesen wird, und das in diesem Heft auf Seite 6 abgedruckt ist, ist viel mehr als nur ein stimmungsvoller Bericht über die Geburt Jesu. Der Sohn Gottes hielt nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern machte sich zum Sklaven, er erniedrigte sich, er teilte unser Leben und wurde einer von uns. Immanuel, der Gott-mit-uns, unterwarf sich der Verordnung des römischen Kaisers, der ihn zum Tode verurteilte, er war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Gott hat sich tief gebückt, um den Menschen zu suchen. Durch seine Erniedrigung zeigt er uns die Würde des menschlichen Lebens. Der Mensch ist mehr als eine Nummer in der Steuerliste, mehr als ein Gehaltskonto oder eine Versicherungspolizze. Über unserem Leben leuchtet vom ersten Atemzug bis zur letzten Stunde, in Gesundheit und Krankheit, in der Jugend und im Alter, in Glück und Traurigkeit, das Licht von Bethlehem, das keinen Abend kennt.

Die Hirten werden im Weihnachtsevangelium zum Abbild der Kirche. Sie hielten Nachtwache bei ihrer Herde, sie waren bereit für die Begegnung mit dem Herrn. Sie werden in dieser Nacht zu einer Gemeinschaft von gläubigen Menschen, sie

gehen nach Bethlehem, sie werden zum Abbild des Gottesvolkes auf der Wandererschaft, ihr gemeinsames Ziel ist der Herr. Die Begegnung mit Maria und Josef und mit dem Kind in der Krippe prägt sie für ihr weiteres Leben. Sie behalten nicht für sich, was sie gehört und gesehen haben, sondern geben die frohe Botschaft weiter. Das Kind, das in Windeln gewickelt in einer Krippe lag, wurde den Hirten als Zeichen gegeben. Das Kind von Bethlehem ist auch für uns ein solches Zeichen, wie wir Gott entdecken und finden können. Gott redet zu uns durch dieses neugeborene Kind. Tritt Gott nicht oft so in unser Leben, klein und wehrlos wie ein Kind, angewiesen auf unsere Aufnahme und Annahme? Er schlägt unsere Türen nicht ein, sondern klopft bescheiden, er bleibt immer der Bittende. Achten wir auf das Kleine, Alltägliche! So kommen wir zur Begegnung mit Gott.

Welche Ausstrahlung hat doch ein neugeborenes Kind! Wie kann es die Augen der Erwachsenen zum Leuchten bringen! Wie viele Gedanken des Friedens, wie viele Quellen der Freude und Zärtlichkeit brechen auf in den Herzen selbst der verbittertsten Menschen. Gott bittet uns heute wie ein Kind: Halte ein zwischen deinen Terminen und Plänen und denke darüber nach, wer du bist! Du musst nicht immer der Stärkere sein, um jeden Preis recht haben. Denn über Versagen und Leistung steht die Liebe.

Ich bete demütig für die Macht der Liebe, die sich in Christus offenbart

**Euer Pfarrer Cliff**

### Impressum

Inhaber, Herausgeber und Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Maria-Drei-Kirchen, 1030 Wien, Rennweg 91. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Clifford G. Pinto. Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre Maria-Drei-Kirchen. Gestaltung: Martina Schmid-Kammerlander; alle: Rennweg 91, 1030 Wien. Druck: Walstead NP Druck GmbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, Herstellungsort St. Pölten, Verlagsort Wien. Verteilung: Ing. Köck OG, 1100 Wien. Offenlegung nach §25, Abs.1-3: Aufgabengebiet des Pfarrblattes ist die Berichterstattung über das Geschehen in der Pfarre und Mitteilungen der Katholischen Kirche. Auflage: 23.500. Fotos: © privat; Pfarrarchiv; Bodo Brinkmann; pfarrbriefservice.de; Bernd Sahlender; Martina Schmid-Kammerlander. Bankverbindung: Bank Austria IBAN AT94 1200 0100 2316 3099





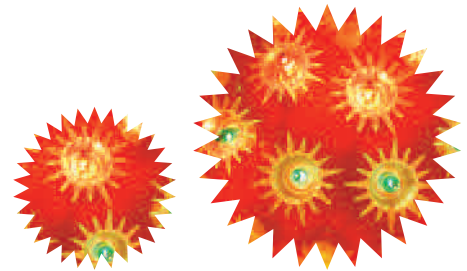
Kirchenalltag der letzten Monate:  
Babyelefantabstand und abgesperrte Bankreihen.

## COVID-19 STELLT UNSERE WELT AUF DEN KOPF

... drehen wir uns mit!

Seit 17.11.2020 befindet sich Österreich neuerlich im harten Lockdown, verbunden mit massiven Einschränkungen und strengen Ausgangsregeln. Gemeinsam mit der Regierung haben die Vertreter der Österreichischen Bischofskonferenz vereinbart, dass in den Kirchen bis auf Weiteres freiwillig keine Gottesdienste stattfinden. Noch kann niemand abschätzen, wie lange diese Maßnahmen notwendig sein werden. Vorläufig einmal bis mindestens 6. Dezember.

Die letzten Monate haben uns bereits einiges abverlangt, aber auch bewiesen, dass Not erfinderisch macht und Lösungen gefunden werden können. Mussten sich unmittelbar nach Beendigung des 1. Lockdowns die Gottesdienstbesucher



wegen begrenzter Plätze noch voranmelden, so reichten bei der nächsten Lockerung die Abstandsregeln von einem bzw. später eineinhalb Metern. Nachdem jede zweite Bank mit Klebebändern abgesperrt war, klappte das aber einwandfrei. Ein Welcome-Service am Kircheneingang achtete auf den nötigen Abstand, auf das Tragen von Mund-Nasen-Schutz, bot Desinfektionsmittel an und war bei der Platzwahl behilflich.

Ebenfalls gelernt haben wir, wie live-streamen geht. Und das machen wir uns jetzt zu Nutze. Ab Mittwoch, 18. November übertragen wir wieder live aus Maria Geburt.

## WAISENHAUSMESSE (geplant) am 8.12.2020 in Maria Geburt

Noch lässt sich nicht einschätzen, ob die traditionelle **Waisenhausmesse**, die jedes Jahr in Erinnerung an die Einweihung der Kirche am Vorabend zum 8. Dezember 1768 aufgeführt wird, stattfinden kann. Wir und die Musiker jedenfalls sind bereit. Informieren Sie sich bitte vor Ihrem geplanten Besuch auf unserer Homepage oder telefonisch, ob diese Messe tatsächlich stattfindet.

**Einladung zur**

**Waisenhausmesse**

**von W. A. Mozart (KV 139)**



**Dienstag, 8. Dezember 2020**

**Maria Empfängnis 10:00 Uhr**

Pfarrkirche Maria Geburt (Waisenhauskirche)  
Wien III., Rennweg 91

Musikalisch gestaltet von **ARS MUSICA**


 Mit freundlicher Unterstützung durch die Bezirksvorstehung Wien-Landstraße

Bilder: msk, Bernd Sahlender/Pfarr Maria-Drei-Kirchen/Illona Merscher auf Pixabay (Sterne)

## Während des Lockdowns:

**Livestream-Gottesdienste in der Pfarrkirche  
Maria Geburt mit Pfarrer Cliff Pinto  
Sonntag - Freitag um 10:00 Uhr**

**<https://mariadreikirchen.at/messe>**

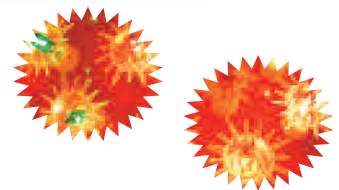
## KOMMET IHR HIRTEN

zum ersten Mal müssen die Kindermetten ausfallen  
... zum Glück aber nicht ganz

Auf die meistbesuchte Messe des Jahres, die Kindermette am Nachmittag des Heiligen Abends in Maria Geburt muss heuer in physischer Form leider verzichtet werden. Auch die Krippenandacht in der Muttergotteskirche ist nicht durchführbar. Stattdessen wird es einen Stream für die Kinder geben, den sie sich zu Hause ab 16:00 Uhr ansehen können.

**Neu:** Eine zusätzliche Messe am Hl. Abend um 17:00 Uhr (Maria Geburt) für Senioren und Menschen, die nicht mehr so spät aus dem Haus gehen wollen.

Weitere Termine auf der Übersicht Seite 16.



**Kindermette ONLINE**

**Heiliger Abend 24.12. ab 16:00 Uhr**

**<https://mariadreikirchen.at/kindermette>**



## Stationen im Advent ...

Der Advent wird heuer sicher anders ausfallen als bisher. Trotzdem kann es eine gute Zeit werden. Ein bisschen ruhiger, ein bisschen besinnlicher, so wie man es sich immer vornimmt und nie umzusetzen schafft. ...



### Adventkranz

wird heuer online gesegnet! Pfarrer Cliff kommt am 1. Adventsonntag, 29. November um 10:00 Uhr mittels Live-Stream in Ihr Wohnzimmer, um Ihren Kranz zu segnen.

<https://mariadreikirchen.at/messe>

# 6



### Hl. Nikolaus

Er ist einer der am meisten verehrten Heiligen im Christentum, wenn auch einer der unbekanntesten, um den sich viele Legenden gebildet haben. Der Brauch, den Nikolaus zu den Kindern zu schicken, stammt aus dem Mittelalter. Klosterschüler wählten am Vorabend des Festes einen "Kinderbischof", der am nächsten Tag mit einer Mitra und den Gewändern eines Bischofs die Klosterschule "visitieren" und die Schüler tadeln oder mit Süßigkeiten belohnen durfte.

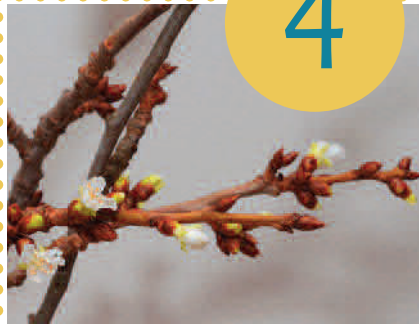
### Adventkalender

Heute geht's los! Das erste Türchen, das erste Säckchen darf aufgemacht und der Inhalt vernascht oder ausgepackt werden. Übrigens, der Adventkalender wurde im 19. Jahrhundert von einer Mutter erfunden, die ihrem ungeduldigen Sohn die Wartezeit bis Weihnachten etwas anschaulicher machen wollte.

# 1



# 4



### Hl. Barbara

Sie ist die Patronin der Bergleute, Gefangenen, Architekten, Glöckner und Artillerie und wird angerufen bei Gewittern, Feuersgefahren, Fieber, Pest und jähem Tod. Die von Kirsch- oder Apfelbäumen abgeschnittenen Barbarazweige werden heute ins Wasser gestellt und blühen mit etwas Glück genau zu Weihnachten.

# 8

### Feiertag Maria Empfängnis

wenn die Corona-Maßnahmen es zulassen, steht heute in der Pfarrkirche Maria Geburt beim 10:00 Uhr-Gottesdienst die "Waisenhausmesse" von Wolfgang A. Mozart auf dem Programm. In Anwesenheit von Kaiserin Maria Theresia höchstpersönlich dirigierte der erst 12jährige Mozart 1768 die von ihm komponierte Messe anlässlich der Kircheneinweihung.



# 12



### In der Weihnachtsbäckerei

Zum Advent gehört auf jeden Fall das Keksebacken. Höchste Zeit, an diesem Wochenende damit zu beginnen! Oder muss vielleicht gar schon für Nachschub gesorgt werden?

#### Mürbe Kekse (Rezept von Oma)

- 120 g Staubzucker + 1 Pkg. Vanillezucker
- 120 g Butter
- 370 g glattes Mehl + 1 TL Backpulver
- 2 Eier
- kneten, rasten lassen





## 4. Adventssonntag

Am letzten Sonntag vor dem Heiligen Abend wird die 4. Kerze entzündet. Nun dauert die Ankunft - denn das bedeutet das lateinische Wort *adventus* - von Jesus Christus nicht mehr lange.

24

## Heiliger Abend

Die Weihnachtsbotschaft heißt: Gott wird Mensch in Jesus. Am Heiligen Abend feiern wir die Geburt Jesu, der als heilbringender Sohn Gottes und als Erlöser in menschlicher Gestalt zur Welt kommt, um die Menschen von ihren Sünden zu erlösen.

Für alle Kinder gibt es heute wegen der Corona-Maßnahmen die **Kindermette ONLINE** und kann ab 16 Uhr gestreamt werden: [mariadreikirchen.at/kindermette](http://mariadreikirchen.at/kindermette)



23

DER TAG DARF NIEMALS  
ZU ENDE GEHEN,  
OHNE **FRIEDEN**  
IN DER FAMILIE ZU  
SCHLIESSEN.

PAPST FRANZISKUS

Bild: by condesign (20) amoris-laetitia-de (23) - planbrieffservice.de

## Buchtipps für Eltern

“Das besondere Adventbuch mit Mehrwert” wurde von Müttern für Mütter geschrieben. Die Salzburger Autorinnen haben 2016 das erste wertorientierte Magazin für Mütter ins Leben gerufen, um ihnen mit großer Wertschätzung Rückenwind in ihrem Tun zu geben. Informationen, Lese- und Hörproben unter [www.sonneimhaus.com](http://www.sonneimhaus.com)



“Ein gutes Gefühl” ist ein herzerwärmendes Gefühlstagebuch für Kinder von 4-11.

Gefühle verstehen, Achtsamkeit lernen, mit Emotionen umgehen können schon Kinder lernen. Das Buch erklärt mit charmanten Monstern die 20 wichtigsten Gefühle im Alltag von Kindern. Nachhaltig produziert in Deutschland. Informationen und Bestellung: [einguterplan.de/eingutesgefuehl](http://einguterplan.de/eingutesgefuehl)

## DAS BESONDERE ADVENTBUCH MIT MEHRWERT

Der Advent ist die beste Zeit, um Ihren Kindern bleibende Erinnerungen ins Herz zu legen! Mit diesem 100 Seiten starken Adventbuch holen Sie sich nicht nur 24 herzerwärmende Vorlesegeschichten ins Haus, sondern auch einen reichen Schatz an erinnerungsstiftenden, mit Goldstaub überzogenen adventlichen Ideen.

Im Buch enthalten ist auch ein MP3-Hörbuch – falls Sie mal keine Zeit zum Vorlesen haben ...

Bestellen Sie jetzt auf [www.sonneimhaus.com](http://www.sonneimhaus.com)

EURO 24,-





Foto: Friedbert Simon, Pfarrdienstservice.de

## HEUTE IST EUCH IN DER STADT DAVIDS DER RETTER GEBOREN

Das Weihnachtsevangelium, erzählt vom Evangelisten Lukas (Lk 2, 1-20)

### Herbergsuche von Maria und Josef

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinus Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

### Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

### Die Hirten auf der Suche nach dem Kind in der Krippe

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



# ANgedACHT

von Manfred A. Schmid

## Gehen mit Gott

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Unser Leben als Wanderschaft, das Leben - eine Pilgerreise: Unterwegs sein. Sich auf den Weg machen. Eine Abzweigung nehmen. Vom Weg abkommen. Sich verirren. Wegweiser suchen. Den Weg wiederfinden. Rasten. Umkehren. Heimkehren. Ankommen. Und wieder aufbrechen. Zu neuen Ufern? - Augustinus drückt es so aus: *„Unruhig ist unser Herz, bis es ruht, o Gott, in dir.“*

Josef und die hochschwangere Maria auf dem Weg nach Betlehem. Wenig später: Maria, Josef und das Jesuskind unterwegs nach Ägypten, auf der Flucht vor den Häschern des Herodes. Aufbrechen heißt aber auch: den Kern freilegen, die harte Schale knacken, den stählernen Panzer sprengen, Verkrustungen und Verhärtungen überwinden. Zum Innersten vordringen. Von neuem beginnen: Neuanfang. Das ist Weihnachten.

Drei Jahre lang befindet sich Jesus, der Messias, auf steter Wanderschaft, begleitet von seinen immer zahlreicher werdenden Jün-

gern. Von den Ufern des Sees Genezareth ausgehend, durchquert er Palästina, zieht dem Jordan entlang, durch fruchtbare Täler, über Berge und Hügel, durch Wadis und Wüsten, Dörfer und Städte, bis nach Jerusalem. Und das mehrmals und immer wieder. Denn er hat etwas zu sagen. Zu verkündigen. Und alle, die das von ihm verkündete Heil suchen, fordert er auf, ihm zu folgen: *„Folget mir nach!“* Das ist buchstäblich gemeint, wie seine deutliche Aufforderung an die zukünftigen Apostel belegt: *„Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich werde euch zu Menschenfischern machen! Sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.“*

Jesus fordert uns zur Aktion auf, zur Tat, zur aktiven Nachfolge. Nicht Kontemplation allein macht uns zu Christen. Erst wenn wir Jesu Frohe Botschaft leben, sind wir Christen. Angewandtes Christentum heißt *„Nachfolgen seinen Fußstapfen“*, wie es bei Petrus geschrieben steht. Sind seine Fußstapfen nicht viel zu groß für uns? Kaum einer ist so radikal wie Franz von Assisi, der diesen Auftrag wört-

lich genommen und umgesetzt hat. Aber Jesus hilft uns dabei und wird uns liebevoll an der Hand nehmen und uns mit Nachsicht leiten und begleiten.

*Gehe mit Gott!* Früher einmal war das ein frommer Segenswunsch, der einem mit auf den Weg gegeben wurde. Meine Großmutter machte mir dabei - mit ihren schwierigen und doch so zärtlichen Fingern, nachdem sie sie kurz in den „Weihbrunnkessel“ eingetaucht hatte - immer ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Wenn wir heute die Formel „Gehe mit Gott!“ hören, ist das in den meisten Fällen keineswegs segnend gemeint, sondern eine sarkastische Aufforderung, und der so Angesprochene hört den unausgesprochenen Nachsatz mit: Gehe mit Gott, aber geh doch endlich.

So möchten wir *Gehen mit Gott* nicht verstehen, sondern wie es Moses im Alten Testament verstanden haben wollte: *„Wandelt auf dem Weg, den euch der Herr, euer Gott, geboten hat, damit ihr leben könnt und es euch wohlhergeht.“*



## Wir nehmen uns Zeit. Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR  
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien  
Alserbachstraße 6, 1090 Wien  
Silbergasse 5, 1190 Wien  
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien  
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat  
[www.bestattung-pax.at](http://www.bestattung-pax.at)



## FÜHR' MICH NACH BETHLEHEM

Spanischer Anonymus

Führ' mich, Kind, nach Bethlehem!  
Dich, mein Gott, dich will ich seh'n.  
Wem gelang' es, wem,  
ohne DICH zu DIR zu gehn!

Rüttle mich, dass ich erwache,  
rufe mich, so will ich schreiten;  
gib die Hand mir, mich zu leiten,  
dass ich auf den Weg mich mache,  
dass ich schaue Bethlehem,  
um dort meinen Gott zu sehn.  
Wem gelang' es, wem, ohne DICH zu DIR zu gehn!

Von der Sünde schwerem Kranken  
bin ich trüg und dumpf beklommen.  
Willst du nicht zu Hilfe kommen,  
muss ich straucheln, muss ich schwanken.  
Leite mich nach Bethlehem.  
Dich, mein Gott, dich will ich seh'n.  
Wem gelang' es, wem, ohne DICH zu DIR zu gehn!



# Wasser, Brot und Feuer

## Taufe, Erstkommunion, Firmung - Sehnsucht nach den Sakramenten



Nach mehr als einem Jahr Vorbereitung kann Florian endlich das Sakrament der Taufe empfangen.

Manchmal sind es genau die schwierigen Zeiten, in denen eine Sehnsucht nach Spiritualität entsteht. Und so kam es, dass am 11. Oktober unser bereits vor einem Jahr angefragte Firmspender **Mag. Petrus Stockinger**, Propst im Stift Herzogenburg, nicht vor einer Gruppe jugendlicher Firmkandidaten stand (sie haben ihre Feier auf nächstes Jahr verschoben), sondern vor neun Erwachsenen und ihnen das Sakrament der Firmung spendete. Sie hatten sich nach und nach und aus den unterschiedlichsten Gründen in der Pfarre eingefunden mit dem Wunsch, gefirmt zu werden - bis zum Schluss eine bunt zusammengewürfelte Gruppe gemeinsam die Gaben des Heiligen Geistes empfing (Bilder unten).



Erste hl. Kommunion für die junge Mutter Nicole am Patroziniumsfest Maria Geburt.

Eine Woche später, am 18. Oktober, konnte **Florian Gürsch**, unser erwachsener Taufbewerber, endlich seine ursprünglich für die Osternacht geplante Taufe, die dem ersten Lockdown zum Opfer gefallen war, mit großer Freude empfangen.

Die ebenfalls vom Frühjahr auf den Herbst verschobenen Erstkommunionfeiern fanden - heuer nur in Anwesenheit der (angemeldeten und registrierten) Verwandten - gestaffelt in Kleingruppen statt, damit alle Abstandsregeln eingehalten werden konnten (Bilder Seite 9).



Bilder: privat/Archiv Pfarre Maria-Drei-Kirchen





Fotos: Andreas Geier, Tamara, msk/Pfarrarchiv Maria-Drei-Kirchen





## Königin der Instrumente

### Orgelreinigung und -instandsetzung in der Muttergotteskirche. Von Wolfgang Louzek

Schon länger wurde in der Muttergottesgemeinde diskutiert, dass unsere Orgel, die 1894 errichtet und in den 1970er Jahren umgebaut und erweitert wurde, wieder einmal von Grund auf gereinigt und etliche in den letzten Jahren aufgetretene Mängel behoben werden sollten.



So wurde bereits Anfang 2020 mit zwei Orgelbaufirmen Kontakt aufgenommen und entsprechende Angebote wurden eingeholt. Die Anbotssummen waren doch in beachtlicher Höhe ausgefallen, daher waren noch interne Diskussionen notwendig. Dann kam Corona und brachte das Projekt vorläufig zum Still-

stand. Im Sommer wurde die Sache „wiederbelebt“ und schließlich der Auftrag an die **Orgelbaufirma Walcker** erteilt. Im September führte die Firma Walcker dann eine ausführliche Reinigung und Instandsetzung der Orgel in der Muttergotteskirche durch. Begleitet wurde dieses Projekt dankenswerterweise vom Organisten und Orgelkenner **Mag. Herbert Rotter**, der sich im Auftrag von Kongregation und Pfarre um die Arbeiten kümmerte und die Übernahme der fertigen Orgel für uns durchführte.

Im seinem Kollaudierungsbericht liest sich das wie folgt: *Am 16.09.2020 fand im Beisein der Schwestern Daria und Emanuela, des OBM Michael Walcker-Mayer und seiner beiden Mitarbeiter die Kollaudierung durch den Unterzeichneten statt. Der materielle Teil der Orgel (Windwerk, Pfeifenwerk, Traktur, Gehäuse,*



*Spieltisch) wurde noch einmal gründlich begutachtet. Danach folgte die Überprüfung des klanglichen Teils durch Anspielen aller Töne in jedem Register und vieler Klangkombinationen. Mit einigen Stücken aus der Orgelliteratur wurde zuletzt das Maximum dessen ausgetestet, was mit diesem Instrument möglich ist.*



Bilder: Walcker/privat/Pfarr Maria-Drei-Kirchen

Anlässlich der erfolgreichen Orgelreinigung und -instandsetzung gestaltete **Mag. Herbert Rotter** am 26. September die Vorabendmesse als Orgelmesse mit Stücken von Johann Sebastian Bach, Domenico Zipoli und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Nach der Messe konnten Interessierte - mit Abstand & Maske - die Orgel besichtigen. Im Anschluss konnten wir einige Spenden für die Orgel entgegennehmen, wofür wir uns herzlich bedanken. Da Konzerte o.ä. derzeit eher nicht durchführbar sind, planen wir ähnliche Messgestaltungen mit entsprechender Orgelliteratur auch in den nächsten Monaten und hoffen weiterhin auf die Spendenbereitschaft unserer Gemeinde.

Spendenkonto (Kennwort Orgel):  
**Pfarre Maria-Drei-Kirchen**  
**IBAN AT72 1200 0100 2316 3107**



  
**bestcare24**  
immer & überall

**Qualitätsvolle  
24-Stunden-Betreuung**

**Kostenlose Erstberatung  
0800 / 104 410**

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien  
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

[www.bestcare24.at](http://www.bestcare24.at)



## Projekt Kirchendach, Teil 2

### Neudeckung der Pfarrkirche Maria Geburt am Rennweg



Pfarrer Cliff inspiziert das Kirchendach.

Vorigen Sommer musste die Neueindeckung des Kirchendaches in Angriff genommen werden. Zu viele Schäden hatten sich bereits angesammelt und es wäre riskant gewesen, noch länger zuzuwarten. Bis zum Ende der Ferien konnte damals gearbeitet werden, dann musste der Platz wieder für den Schulbetrieb der angrenzenden HTL geräumt werden. Wurde voriges Jahr am Kirchturm und an der Ostseite gearbeitet, so kam heuer die Westseite an die Reihe. Den ganzen Sommer über kletterte die Mannschaft der Dachdeckerfirma Hoidn, immer fröhlich und gut drauf, in schwindelnder Höhe herum und deckte das Dach mit



Die letzten Ziegel werden angebracht.

Hoidns Dachdecker-Crew beim finalen Fotoshooting mit dem Pfarrer.



Bilder: privat/Pfarre Maria-Drei-Kirchen



### Verzeichnisnummer 131 trägt die Waisenhauskirche in "Wien, eine Stadt stellt sich vor"

Nachdem die Tafel mit den rot-weißen Wien-Fahnen (die ursprünglich 1956 im Rahmen der Wiener Festwochen zur Kennzeichnung wichtiger Sehenswürdigkeiten angebracht wurden) - einige Zeit in Reparatur war, prangt sie nun endlich wieder auf der Fassade der Pfarrkirche Maria Geburt und weist auf das historische Bauwerk aus dem 18. Jh. hin. Schon von weitem ist das Gebäude, dessen Fassade beim Vorbeigehen leicht übersehen wird, und gar nicht vermuten lässt, was für ein wunderschöner Raum sich dahinter verbirgt, nun als besondere Wiener Sehenswürdigkeit zu erkennen.

neuen, doppelt gebrannten und widerstandsfähigen Ziegeln, die das Gebäude für die nächsten paar hundert Jahre vor Wind und Wetter schützen werden.

Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass das ganze Jahr Menschen für die Erhaltung dieses Baujuwels gespendet haben. DANKE jedem einzelnen von ihnen! Noch sind unsere Schulden nicht abbezahlt und wir bitten auch weiterhin um großzügige Spenden. Herzliches Vergelt's Gott!

Spendenkonto (Kennwort Dach):  
**Pfarre Maria-Drei-Kirchen**  
**IBAN AT72 1200 0100 2316 3107**

## GEBEN, WAS MÖGLICH IST

### Die PfarrCaritas unterstützt bedürftige Menschen mit Lebensmitteln

Die Covid-Pandemie macht uns allen zu schaffen. Wir sind es nicht gewöhnt uns vor etwas schützen zu müssen. Wir Nachkriegsgeborene kennen nur grenzenlose Freiheit und wirtschaftliches Wachstum. Jetzt sind viele Menschen ohne Job, ohne weitere Perspektiven. Darunter leiden Familien, leiden Kinder.

Österreich ist ein sozialer Staat, das ist gut und richtig, und darüber freue ich mich sehr. Sprichwörtlich sollte also kein Mensch verhungern. Doch Miete, Heizung, Strom ..... da gibt es vieles was bezahlt werden muss. Irgendwas bleibt dann auf der Strecke. Dann werden die Sorgen groß, Mahnungen flattern ins Haus, jede Mahnung kostet rd. 5 Euro, ein Horror wenn wenig Geld zur Verfügung steht. Zugegeben diese Sorgen, dass es hinten und vorne nicht reicht, die hohen Mahnspesen, kenne ich aus den Caritasprechstunden schon seit einigen Jahren. Aber jetzt scheint mir dieses Problem dichter zu werden. Einige Personen, die zur Caritasprechstunde kommen, kennen wir im Pfarrcaritsteam



Bild: Peter Weidmann, Pfarrservice.de

Wenn am Ende des Monats nur ein sorgenvoller Blick übrigbleibt.

schon seit Jahren. Ältere Menschen, die am Arbeitsmarkt nicht mehr vermittelt werden können, RentnerInnen, wo die kleine Rente einfach nicht reicht. Doch nun kommen vermehrt Familien mit Kleinkindern – der Vater, die Mutter hat keinen Job mehr.

Eine Sprechstunde, wie wir sie immer abgehalten haben, ist jetzt leider nicht möglich. Aber weiterhin versucht das Pfarrcaritsteam die Menschen mit Lebensmitteln zu unterstützen. Vielleicht bleibt ein bisschen Geld für die Miete, die Heizung. Dank des Einsatzes unserer

Pfarrjugend, die vor den Supermärkten Sammlungen durchführt, den Helfern, die immer wieder Geld- oder Lebensmittelpenden bringen, sind wir in der Lage 1x monatlich ein großes Lebensmittelpaket an Menschen, wohnhaft in unserem Pfarrgebiet, auszugeben, die mit niedrigstem Einkommen leben müssen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle SpenderInnen und HelferInnen, die uns unterstützen.

**... wir wollen helfen, mit Ihrer Hilfe können wir es ...**

Anni Mokry (Pfarrcaritas)

## LEBENSMITTELAUSGABE

### Winter/Frühjahr

Mittwoch	16.12.2020
Mittwoch	20.01.2021
Mittwoch	17.02.2021
Mittwoch	17.03.2021
Mittwoch	21.04.2021

jeweils von 17:00-18:30 Uhr

Bitte bringen Sie bei Ihrem ersten Besuch Ihren Meldezettel (ggfs. einen Einkommensnachweis) mit.

## Die PfarrCaritas

der Pfarre Maria-Drei-Kirchen versucht bedürftigen Menschen im Pfarrgebiet zu helfen. Leider können wir Corona-bedingt derzeit keine Sprechstunde abhalten. Als materielle Unterstützung bieten wir Lebensmittel an.

**Derzeit nur Lebensmittelausgabe (keine Sprechstunden)**  
im Pfarrhof Maria Geburt, 1030 Wien, Rennweg 91  
jeden dritten Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:30 Uhr

**Die Ausgabe erfolgt beim Eingangstor.  
Bitte achten sie auf den vorgeschriebenen Abstand!**

Wenn Sie in Not sind oder jemanden kennen, der Hilfe braucht, schicken Sie eine kurze Mitteilung mit Namen und Adresse oder Telefonnummer. Ehrenamtliche PfarrCaritas-Mitarbeiter werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Schreiben Sie an: PfarrCaritas Maria-Drei-Kirchen, Rennweg 91, 1030 Wien oder schicken Sie eine E-Mail an [pfarrkanzlei@mariadreikirchen.at](mailto:pfarrkanzlei@mariadreikirchen.at)



## NEUES MINIS-LEITUNGSTEAM in der Pfarrkirche Maria Geburt

Ministrieren hat in Maria Geburt einen hohen Stellenwert und viele Kinder und Jugendliche versehen diesen Dienst am Altar mit großer Freude. Kürzlich haben sie ein neues Leitungsteam bekommen. Ministrantenführer **Konsti** hat seinen Job nach 10 Jahren an **Anja, Clara** und **Peter** übergeben, die sich schon auf die Zeit nach Corona freuen, um voll durchzustarten. Leider können derzeit nur wenige Ministranten eingesetzt werden. Doch sie sind zuversichtlich, dass sich das wieder ändern wird und stehen euch dann gerne zur Verfügung. Wer Fragen zum Ministrieren hat oder es gerne lernen möchte, wenn es wieder sicher ist, schreibt eine Mail an:

[ministrieren@mariadreikirchen.at](mailto:ministrieren@mariadreikirchen.at)



Grafik by Christian Bade\_plarbiservice.de



**EINLADUNG**  
zur digitalen KiKi-Jungcharstunde  
der Pfarre Maria-Drei-Kirchen

Du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt und hast Lust,  
bei unserer KiKi-Jungchar dabei zu sein?

Dann laden wir dich ganz herzlich zu unseren KiKi-Stunden ein!  
Wir treffen uns im zweiwöchigen Abstand auf Zoom.  
Der Zugangslink dazu wird jeweils im Vorhinein per Mail versendet.

Unsere nächsten Termine sind:

Freitag, **04.12.2020** 17.00 - 18.00 Uhr  
Freitag, **18.12.2020** 17.00 - 18.00 Uhr

**Schreib uns, wenn du dabei sein möchtest!**

Felix Niederhuber:  
[felix@niederhuber.at](mailto:felix@niederhuber.at)

Michaela Koppensteiner:  
[mtkoppensteiner@gmail.com](mailto:mtkoppensteiner@gmail.com)

Wir freuen uns sehr auf dich!

**Das KiKi-Team**

Grafik: Michaela Koppensteiner/Pfarre Maria-Drei-Kirchen

## Wir sammeln Stöpsel

Damit entlasten wir die Umwelt und unterstützen 7 Kinder mit besonderen Bedürfnissen - es ist so einfach zu helfen!



**HELFFEN** **WEGWERFEN**  
**STATT**

**STÖPSEL SAMMELN**

[www.helfenstattwegwerfen.at](http://www.helfenstattwegwerfen.at)

Wir sammeln **Stöpsel** und **Verschlüsse** von (PET)-Getränkeflaschen, Milch-, Kakao-, Joghurt- und Molke-Drink-Packungen (Tetra-Pack), **Deckel** von Erdnuss- oder Chips-Dosen sowie **Kappen** von Wasch- und Putzmitteln und Kosmetikartikeln. Die meisten Stöpsel und Verschlüsse haben innen oder unten den Aufdruck **PE, PE-HD** oder **HDPE**.

Sie können Ihre gesammelten Stöpsel entweder in der **Pfarrkanzlei Maria Geburt, Rennweg 91** oder beim Messbesuch **in unseren Kirchen** abgeben. Wir leiten sie gerne weiter.

**Bitte kein Metall, Papier oder anderes falsches Material in die Sammlung bringen!**



# STERNSINGEN 2021 - aber sicher!

## Liebe Pfarrgemeinde, liebe Bewohner im Pfarrgebiet Maria-Drei- Kirchen!

wir möchten Sie schon jetzt über unsere Pläne zur Sternsingeraktion 2021 informieren, da uns klar ist, dass dies eine besondere, außergewöhnliche Aktion werden wird. Wie so vieles in unserem Alltag derzeit wird auch unsere Dreikönigsaktion (DKA) durch COVID-19 stark eingeschränkt werden.

Das Organisationsteam hat sich dennoch dazu entschlossen die Sternsingeraktion durchzuführen. Da wir heuer mit deutlich weniger Kinder und Jugendlichen rechnen und wir auch nicht wissen, ob alle Menschen aktuell gerne ihre Türe öffnen, werden wir, zum ersten Mal seit 7 Jahren, nicht flächendeckend durch unser Pfarrgebiet ziehen, sondern setzen auf ein **Bestellsystem**. Es wird die Möglichkeit geben sich unsere SternsingerInnen an einem Tag zwischen **2.1. und 6.1.2021** nach Hause zu bestellen. Wer von den Sternsingern besucht werden möchte, kann uns diesen Wunsch ab sofort bekannt geben. Da wir die Hausbe-



suche koordinieren müssen, bitten wir um folgende Vorgangsweise: Bitte **deponieren Sie ihren Wunsch**, wann Sie besucht werden möchten **bis Mitte Dezember**. Sie können angeben, an welchem Tag Sie besucht werden möchten, sowie den Wunsch ob das eher vormittags oder nachmittags sein soll. **Wir werden Sie dann telefonisch oder per Mail kontaktieren** und einen konkreten **Termin mit Ihnen vereinbaren**. So schaffen wir es, auf alle Wünsche Rücksicht zu nehmen und passende Routen für unsere Teams zusammenzustellen. Weiters planen wir, sofern es möglich und erlaubt ist, die SternsingerInnen auf öffentlichen

Plätzen im Pfarrgebiet auftreten zu lassen. So können Sie unsere KönigInnen beim Einkaufen oder Spazieren gehen antreffen, den Segensspruch mit nach Hause nehmen (Pickerl, Kreide, etc.) und für den guten Zweck spenden. Nachdem wir aktuell noch nicht sagen können, ob diese Idee umsetzbar sein wird, bitten wir Sie, unsere Homepage [mariadreikirchen.at](http://mariadreikirchen.at) zu besuchen bzw. bei den Schaukästen der Pfarre vorbeizuschauen – falls wir solche Auftritte durchführen können, finden Sie dort rechtzeitig alle Informationen zu Zeit und Ort.

Wir werden uns demnächst natürlich auch an unsere SternsingerInnen und BegleiterInnen wenden und sie informieren was das alles für sie bedeutet. Wie kann man sich anmelden? Wie werden die Gruppen zusammengestellt? Wie kommen die SternsingerInnen zu ihrem Gewand? Für all diese Fragen haben wir Antworten ausgearbeitet. Wir haben Lösungen gefunden, wie wir diese Dreikönigsaktion heuer ohne Risiko für alle, anders, aber doch durchführen können

## Wenn Sie von den Sternsingern besucht werden möchten, geben Sie uns Ihren Wunsch ab sofort bis Mitte Dezember bekannt!

Online: [dka.mariadreikirchen.at/bestellung](http://dka.mariadreikirchen.at/bestellung)  
Telefon: 01/712 62 82 (Pfarrkanzlei)  
E-Mail: [pfarrkanzlei@mariadreikirchen.at](mailto:pfarrkanzlei@mariadreikirchen.at)



und werden das noch ausführlich an alle Beteiligten kommunizieren!

Eines ist klar: Auch wenn wir es heuer nicht schaffen werden, die großartigen Summen an Spendengeldern aufzustellen, die wir in den letzten Jahren sammeln konnten, zählt für die Länder, wo dieses Geld letztlich ankommt, weiterhin jeder Euro. Gerade jetzt! Daher möchten wir Sie umso mehr bitten für die Sternsingeraktion zu spenden, auch wenn Sie uns vielleicht heuer nicht persönlich antreffen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Alle Details und Informationen dazu finden Sie auf der Seite der Dreikönigsaktion Österreich unter:

[www.dka.at/spenden](http://www.dka.at/spenden)

Wir hoffen mit diesen Ideen heuer wieder eine erfolgreiche und vor allem sichere Dreikönigsaktion durchführen zu können und wir freuen uns auf Ihre Bestellungen und viele offene Türen!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Organisationsteam der Dreikönigsaktion  
Pfarre Maria-Drei-Kirchen



## STERNSINGEN FAIR-WANDELT

Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr im ganzen Land. Der Segen reicht aber noch viel weiter, das Sternsingen fair-wandelt das Leben vieler Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Rund 500 Sternsingerprojekte tragen zu einer besseren Welt bei, zum Beispiel in Süd-Indien. Der Klimawandel wird dort zur Klimakatastrophe, weil sich die ohnehin schlechte Versorgung mit Nahrung weiter dramatisch verschlechtert. Extreme Dürrephasen führen zu Missernten und Hunger. Stürme und Starkregen bringen Zerstörung. Besonders Kinder und schwangere Frauen leiden unter Mangelernährung. Die Corona-Krise hat das Überleben noch schwieriger gemacht.

Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land. Nahrung zu sichern ist das wichtigste Anliegen. Mit neuen Methoden des Biolandbaus entstehen den Bauernfamilien weniger Kosten, weil sie Chemie-Dünger und Pestizide nicht mehr teuer kaufen, sondern biologisch selber herstellen. Außerdem bekommen sie am Markt einen guten Preis für Bioprodukte und die eigene Ernährung ist gesünder. Auch mit dem Anlegen von Gemüseärten wird die Gesundheit der Familien gestärkt. Und gesunde Kinder lernen besser und verschaffen sich mit dem Schulabschluss eine positive Zukunft.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Sternsingeraktion 2021!  
Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)



MIT ABSTAND  
DIE BESTE AKTION.  
MACH MIT!

Schreibt uns, wenn ihr euch fürs Sternsingen interessiert und als König oder Begleiter mitmachen wollt:

[sternsingen@mariadreikirchen.at](mailto:sternsingen@mariadreikirchen.at)



## PFARRE MARIA-DREI-KIRCHEN

Teilgemeinde MARIA GEBURT-RENNWEG  
Pfarrkanzlei: 1030 Wien, Rennweg 91  
Geöffnet: Mo-Fr 8-12, nachmittags gegen  
telefonische Vereinbarung  
Telefon: 01/712 62 82  
E-Mail: pfarrkanzlei@mariadreikirchen.at

Teilgemeinde AN DER MUTTERGOTTESKIRCHE  
Das Büro Jacquingasse wurde dauerhaft  
GESCHLOSSEN. Bitte wenden Sie sich mit  
Ihren Anliegen (auch Messbestellungen)  
an die Pfarrkanzlei.

Teilgemeinde MARIA VOM SIEGE-ARSENAL  
erreichbar über die Pfarrkanzlei.

Homepage: [www.mariadreikirchen.at](http://www.mariadreikirchen.at)

Am 14. November wurde von der österreichischen Bundesregierung der zweite Lockdown verkündet, der neuerlich mit massiven Einschränkungen des täglichen Lebens verbunden ist. Nach Absprache mit Vertretern der Österreichischen Bischofskonferenz **verzichten Kirchen freiwillig auf Gottesdienste**. Wir wissen nicht, wie lange diese Verordnung gilt, mindestens jedoch bis 6. Dezember. Um den Gläubigen trotzdem das Mitfeiern einer Messe zu ermöglichen, gibt es

**täglich von SONNTAG bis FREITAG** einen **LIVE-STREAM-GOTTESDIENST** mit **Pfarrer Cliff Pinto** um **10:00 Uhr** aus der Pfarrkirche Maria Geburt!

<https://mariadreikirchen.at/messe>

## Gottesdienste

**!!! Bis 6. Dezember finden KEINE GOTTESDIENSTE statt !!!**

**Danach informieren Sie sich bitte über Homepage, 1000 Kirchen-App, Aushänge in den Schaukästen oder telefonisch, ob und wann Gottesdienste wieder stattfinden!**

### Maria Geburt (Waisenhauskirche)

1030 Wien, Rennweg 91  
Di, Do, Fr 19:00 Uhr, Mi 8:00 Uhr  
**So 10:00 und 19:00 Uhr**

### An der Muttergotteskirche

1030 Wien, Jacquingasse 12-14  
Mo, Mi, Fr 7:30 Uhr, Di, Do **18:00 Uhr**  
(vorläufig geplant bis Jahresende)  
Fr 18:00 Uhr (Eucharistische Anbetung)  
Sa 18:00 Uhr, **So 8:00 und 10:00 Uhr**

### Maria vom Siege-Arsenal

1030 Wien, Arsenal bei Lilienthalgasse  
**So 9:30 Uhr**

### Herz Jesu Kirche

1030 Wien, Landstr. Hauptstraße 137  
Mo, Di 18:00 Uhr (Schwesternkapelle)  
Mi 6:30 Uhr (in der Schwesternkapelle)  
Do-Sa 18:00 Uhr, **So + Fei 9:30 Uhr**

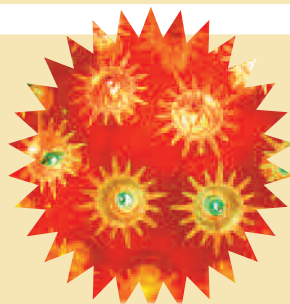
### Kirche zum Allerheiligsten Erlöser

(Tschechische Kirche) 1030, Rennweg 63  
Di, Do 8:00 Uhr, Mi, Fr 18:00 Uhr,  
**So 10:00 (tschech.), 11:30 (deutsch)**

**Blieben Sie informiert!**

**Aktuelle Infos  
zum Kirchenbesuch  
und Veranstaltungen:**

**[www.mariadreikirchen.at](http://www.mariadreikirchen.at)**



# Weihnachten 2020\*) in der Pfarre MARIA-DREI-KIRCHEN

\*) wenn aufgrund von Covid-19 möglich und erlaubt



**PFARRKIRCHE  
MARIA GEBURT**

1030 Wien, Rennweg 91



**MUTTERGOTTES-  
KIRCHE**

1030 Wien, Jacquingasse 12



**MARIA VOM SIEGE-  
ARSENAL**

1030 Wien, Arsenal Obj. 10

**HL. ABEND - Donnerstag, 24.12.**

**HEILIGER ABEND - 24.12.**

**HEILIGER ABEND - 24.12.**

**Kindermette ONLINE am Heiligen Abend ab 16:00 Uhr: [mariadreikirchen.at/kindermette](http://mariadreikirchen.at/kindermette)**

17:00 Hl. Messe  
22:00 Christmette

22:30 Christmette

16:00 Hl. Messe  
22:00 Christmette

**CHRISTTAG - Freitag, 25.12.  
GEBURT DES HERRN**

10:00 Hochamt mit ARS MUSICA

**CHRISTTAG - 25.12.  
GEBURT DES HERRN**

10:00 Hochamt

**CHRISTTAG - 25.12.  
GEBURT DES HERRN**

09:30 Hochamt

**STEPHANITAG - Samstag, 26.12.**

10:00 Hl. Messe

**STEPHANITAG - 26.12.**

08:00 Hl. Messe

**STEPHANITAG - 26.12.**

09:30 Hl. Messe

**SILVESTER - Donnerstag, 31.12.**

15:00 Dankmesse

**SILVESTER - 31.12.**

17:00 Hl. Messe mit sakramentalem Segen

**SILVESTER - 31.12.**

16:00 Jahresabschlussmesse

**NEUJAHR - Freitag, 1.1.2021  
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**

10:00 Hl. Messe

**NEUJAHR - 1.1.2021  
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**

10:00 Hl. Messe

**NEUJAHR - 1.1.2021  
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**

09:30 Hl. Messe